

---

Mittwoch, 15. April 2026, **19:00 – 22:00 Uhr**

### **Hospizarbeit in der Praxis**

Erfahrungsberichte und Informationen über Richtlinien in der Hospizarbeit.

Referenten: Hospizdienste Limburg e.V.

---

Mittwoch, 22. April 2026, **18:00 – 21:00 Uhr**

### **Distanz und Nähe**

In der besonderen Zeit des Sterbens kommen wir Menschen sehr nahe und müssen lernen, mit diesen intensiven Begegnungen umzugehen.

Referentin: Daniela Kiefer-Fischer, Trainerin Pall. Care & SpECi DGP, MAS Pall. Care, Trauerbegleiterin; Winnigen

---

Freitag, 24. April 2026, **19:00 – 22:00 Uhr**

### **Trauerwege – Umgang mit Trauernden**

Trauernde – ihre Gefühle und ihr Verhalten verstehen und ihnen entsprechend begegnen.

Referent: Hartwig von Papen, Diplomtheologe, Klinikseelsorger, Bodenheim

---

Samstag, 25. April 2026, **10:00 – 16:00 Uhr**

### **Trauer in meinem Leben**

In mehreren Abschnitten wird das Thema Trauer und der Umgang damit im eigenen Leben reflektiert.

Referentin: Lilli Fischer, Psychotherapeutin und Supervisorin, Wiesbaden

---

**Seminarbegleitung:** Gaby Sauer und weitere Vorstandsmitglieder

### **Anmeldung**

Per Mail, telefonisch oder bei einem persönlichen Gespräch nach Absprache / wenn Sie das wünschen.

### **Seminarkosten**

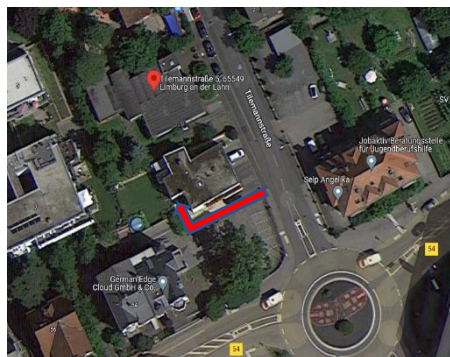
Wir erheben eine Kostenbeteiligung von 150 € pro Teilnehmer/in. Wir bitten um Vorkasse.

### **Haftung**

Für Schäden, die Teilnehmern/innen auf dem Weg und während der Teilnahme durch Unfälle, Beschädigung oder Diebstahl entstehen, kann der Verein leider keine Haftung übernehmen.

### **Seminarort**

Pfarrsaal St. Hildegard,  
65549 Limburg, Tilemannstraße 5



### **Hospizdienste Limburg e.V.**

Kleine Rüsche 3

65549 Limburg

Fon: (06431) 3369

Mail: [info@Hospiz-Limburg.de](mailto:info@Hospiz-Limburg.de)

Internet: [www.hospiz-limburg.de](http://www.hospiz-limburg.de)

### **Bankverbindung**

Kreissparkasse Limburg (BIC: HELADEF1LIM)

IBAN: DE13 5115 0018 0101 2010 10

---

## **Seminar 2026**

---

Qualifizierung ehrenamtlicher  
Hospizhelfer/innen  
für die Begleitung von Schwerstkranken,  
Sterbenden und deren Angehörigen

Einstiegswochenende  
Fr./Sa 23./24.01.2026

11 Abende

Abschlusswochenende  
Fr./Sa. 24./25.04.2026

  
**Hospizdienste**  
Limburg e.V.

**Ambulante Betreuung von  
Schwerstkranken,  
Sterbenden und deren Angehörigen**

Wir freuen uns, dass Sie sich mit den Themen Krankheit, Sterben und Tod auseinandersetzen wollen und ggf. Interesse haben, Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen ehrenamtlich zu begleiten.

Hier unsere **Seminarinhalte:**

---

**Freitag, 23. Januar 2026, 19:00 – 22:00 Uhr**  
**Begrüßung, Kennenlernen, Einführung in das Seminar**

Referenten: Gaby Sauer, Vereinsmitglieder  
Vorsitzende, Hospizbegleiterin, Limburg

---

**Samstag, 24. Januar 2026, 10:00 – 16:00 Uhr**  
**Lebens- und Sterbemeditation**

Die Lebens- und Sterbemeditation soll der Klärung der Vergangenheit dienen und der Wahrnehmung der jetzigen Lebenssituation in Bezug auf die Themen Krankheit, Sterben und Tod. Bequeme Kleidung, Unterlage/Decke sind empfehlenswert.

Referentin: Lilli Fischer, Psychotherapeutin und Supervisorin, Wiesbaden

---

**Mittwoch, 28. Januar 2026, 19:00 – 22:00 Uhr**  
**Demenz Seminarort: St. Marien !**

Die Grundlagen für einen achtsamen und aufmerksamen Umgang mit Menschen mit Demenz werden vermittelt. Wir werden uns mit Basiswissen zum Krankheitsbild „Demenz“, Kommunikation mit Betroffenen und dem Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen beschäftigen.

Referentin: Lena Petersen, Malteser Hilfsdienst e.V., Referentin Soziales Ehrenamt

---

---

**Mittwoch, 04. Februar 2026, 18:00 – 22:00 Uhr**  
**Krisen und Veränderungen im eigenen Lebensweg**

Mit Hilfe bildnerischer Gestaltung reflektieren wir an diesem Abend die Erfahrungen unseres Lebensweges und erspüren Kraftquellen, die vielleicht aus diesem Erlebten resultieren.

Referentin: Elisabeth von Lüpke, Heilpraktikerin für systemische Therapie und Osteopathie, Niederkassel

---

**Mittwoch, 11. Februar 2026, 19:00 – 22:00 Uhr**  
**Beziehungen zum Abschluss bringen**

Unerledigte Dinge sind oft die Folge blockierter Kommunikation und können einen Menschen daran hindern, in Frieden zu sterben.

Referentin: Elisabeth von Lüpke, Heilpraktikerin für systemische Therapie und Osteopathie, Niederkassel

---

**Mittwoch, 18. Februar 2026, 19:00 – 22:00 Uhr**  
**Sterbebegleitung ist Wegbegleitung**

Mit dem Kurzfilm „Erlösung“ wollen wir ins Gespräch kommen über behutsame Nähe und einfühlsame Distanz in der Begleitung.

Referentin: Rita Host-Wieder, Religionslehrerin, Schulseelsorgerin, Limburg

---

**Mittwoch, 25. Februar 2026, 19:30 – 22:00 Uhr**  
**Palliativmedizin**

Bei einer unheilbaren Erkrankung wird dem Patienten mit den Mitteln der Palliativmedizin die nötige, alles umfassende medizinische und psychosoziale Betreuung gewährt.

Referent: Dr. med. Peter Schermuly, Facharzt für Anästhesiologie, Schmerztherapeut, Ärztlicher Leiter Palliative-Care-Team, Limburg

---

---

**Mittwoch, 04. März 2026, 19:00 – 22:00 Uhr**  
**Bedürfnisse von Schwerstkranken, Sterbenden und ihren Angehörigen**

Welcher Art diese Bedürfnisse sein mögen und wie wir angemessen mit ihnen umgehen können, sollen unter Einbeziehung spiritueller Aspekte an diesem Abend im Mittelpunkt stehen.

Referentin: Dorothea Mihm, Krankenschwester, Heilpraktikerin, Frankfurt

---

**Mittwoch, 11. März 2026, 18:00 – 20:00 Uhr**  
**Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden**

Wir betrachten die Möglichkeiten der Kommunikation in der besonderen Situation am Lebensende, sowohl wenn Worte, Sätze und Gesten noch geteilt werden können, als auch wenn Sprache nicht mehr möglich ist.

Referentin: Lilli Fischer, Psychotherapeutin und Supervisorin, Wiesbaden

---

**Mittwoch, 18. März 2026, 19:00 – 22:00 Uhr**  
**Pflegebedürftig – was nun?**

Unterstützende Maßnahmen und Möglichkeiten der pflegerischen Versorgung im häuslichen Umfeld, Leistungen der Pflege und Krankenkassen.

Referentin: Frau Stroech, Pflegestützpunkt Limburg-Weilburg

---

**Mittwoch, 25. März 2026, 19:00 – 22:00 Uhr**  
**Einführung in die Basale Stimulation**

Die Basale Stimulation ist eine ganzheitliche, körperbezogene non-verbale Kommunikation mit Schwerstkranken.

Referentin: Dorothea Mihm, Krankenschwester, Heilpraktikerin, Frankfurt

---